

Liebe Genossinnen und Genossen,

Vielen Dank für eure Einladung, die ich soeben erst gelesen habe, da sie im Spam Ordner gelandet war. Grund: Die Absender Adresse war nicht bekannt. Es wäre schön , wenn zumindest bei den Absendeadressen Kontinuität einziehen würde.

Ich muss euch mitteilen, dass ich morgen ab 13.00- mindestens 18.00 Uhr an einer seit langem geplanten und vorbereiteten Veranstaltung zum 100 . Weltfrauentag teilnehmen muss. Dies Veranstaltung sollte euch auch bekannt sein.

Anschließend habe ich am Abend eine ebenfalls seit langem geplante , aber immer wieder verschobene private Verabredung. Somit kann ich an eurer ao. KV nicht teilnehmen.

In Zukunft bitte ich um rechtzeitige Einladung. Dann bin ich gern bereit, über meine Arbeit als Mandatsträger und die damit verbundenen vielfältigen Aufgaben und Termine zu berichten. In der Vergangenheit ist dies ja zu meinem Bedauern nicht gerade auf reges Interesse gestoßen.

Allerdings muss ich euch hier über eine Einschränkung informieren.

Solange die Hetzer Habedank und Peters Zugang zu diesen Sitzungen haben ,werde ich nicht erscheinen. Ihr müsstet euch dann mit mir zu einem Termin in Emmerich vereinbaren, der dann nicht offizielle KV Sitzung heisst, sondern informatives Gespräch des KV mit einem Mandatsträger.

Wie möglicherweise zumindest einigen von euch bekannt ist, sitze ich derzeit als Mandatsträger in insgesamt 18 Ausschüssen, Gremien, Rat, Kreistag, Kommissionen, 3 Lenkungsgruppen., Ältestenrat, Arbeitskreisen als Untergruppierung zu Ausschüssen ,3 AKs(Bildung, Jugend und Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Arbeit im Integrationsrat, Vorbereitungskomitee des Festes der Kulturen und Nationen am 02.09 zur Eröffnung des Rheinparks (Diese Veranstaltung ist auf meine Initiative zurückzuführen und ist im Haushalt 2011 in Emmerich auch mit 1500,. € festgeschrieben), AK Kunst im öffentlichen Raum, etc. etc.,

Zusätzlich wirke ich derzeit noch in 3 Bürgerinitiativen in Emmerich mit. Ebenfalls sitze ich im Aktionsbündnis LiemersNL-rechter Niederrhein(regelmäßige Treffen in Zevenaar mit Niederländern. Hinzu kommt die Wahrnehmung sog. repräsentativer Termine wie Jahreshauptversammlung SSB (Stadtsportbund, Stolpersteine etc.) davon allein in dieser Woche 3.

Ebenfalls bin ich seit einiger Zeit mit der Vorbereitung der Betuwe Konferenz am 09.04. beschäftigt.

Zusätzlich nehme ich in Emmerich noch an allen städtischen Bürgerinformationen teil .überwiegend im Zusammenhang mit dem ASE . Zusammenarbeit mit Freien Trägern der Wohlfahrt, des Sozialtreff Emmerich ,der AWO, der Diakonie , kirchlicher Einrichtungen wie regelmäßige Treffen mit Pfarrer Kossen gehören ebenfalls zu den Terminen, die ich immer wahrnehme. Dazu kommt dann noch- wie gestern- eine Konferenz mit allen 14 Emmericher Kita und Familiezentrumsleiterinnen. Dort habe ich gestern Nachmittag einen Vortrag im Haus der Familie gehalten.

Hinzu kommen Termine in den Fraktionen im Kreis wie im Rat Emmerich sowie Parteitermine jeden Montag. (seit 2 Jahren jeden Montag stattfindende regelmäßigen Treffen der Emmericher aktiven Genossinnen n und Genossen , an denen auch Sympathisanten unserer Partei und gelegentlich auch interessierte Bürger teilnehmen).

Leider nehmen die beiden Emmericher Alibi Mitglieder im KV an diesen Treffen seit fast einem halben Jahr nicht mehr teil, seitdem Habedank und Peters einmal da waren. Ich weise hier noch einmal darauf hin, dass jede und jeder uns willkommen ist, aber diese beiden Hetzer und Verleumder werden bei uns keinen Zutritt mehr erhalten.

Die beiden Emmericher Mitglieder, die ohne jede Anbindung an den aktiven Kern des OV Emmerich im KV sitzen, haben überhaupt kein Interesse an der Vorbereitung von Sitzungen in Rat wie Ausschüssen. Egbert Romberg hat vor einiger Zeit gar gegenüber einer Genossin erklärt, er finde die Vorbereitung auf diese Sitzungen langweilig. Welch ein Verständnis von linker, bürgernahe Kommunalpolitik. Ich hoffe, dass ihr nicht alle so denkt.

Ich beabsichtige in naher Zukunft ein Positionspapier zu Chancen und Möglichkeiten linker Kommunalpolitik im ländlichen Raum zu veröffentlichen, indem ich dann auch ausführlich auf die vielfältigen Arbeitsfelder und die damit verbundenen zeitlichen Kapazitäten eingehen werde. Hier sehe ich im KV insgesamt verheerende Defizite.

Wer nun glaubt, das oben Dargestellte sei Alles,. Der irrt sich, denn alle Termine, Sitzungen Ausschüsse benötigen Vorbereitung, d.h. Lesen von tausenden Seiten von überwiegend Verwaltungsvorlagen. Allein der Haushalt in Emmerich beträgt mehr als 500 Seiten. Die Unterlagen zum ASE sind nicht selten 100 Seiten, die kurzfristig gelesen und verstanden sein wollen zur Vorbereitung und Behandlung in den Ausschüssen.

Die aktiven Emmericher Genossinnen und Genossen unterstützen meine Arbeit soweit dies möglich ist - außer den Emmericher "Vertretern" im KV Sieger und Romberg.

Ausgerechnet Frau Sieger noch zur 1. Sprecherin zu machen, betrachte ich als Armutszeugnis für den Zustand unseres KVs.

Wie oben beschrieben, stehe ich euch selbstverständlich zur engen Zusammenarbeit zur Verfügung, Bedingungen hierzu sind rechtzeitige Terminvereinbarung, alle Treffen finden ohne Habedank und Peters in Emmerich statt.

Bis zu einer Entscheidung über einen Verbleib in unserer Partei von Habedank und Peters werde ich wie bereits seit einem halben Jahr gehandhabt (Ausnahme 12.03.) meine aktiven wie passiven Mitgliedsrechte nicht wahrnehmen.

Es liegt also an euch, etwas über die wie ihr gerade gelesen habt sehr zeitintensive Arbeit als Mandatsträger unserer Partei zu erfahren.

Diese Mail ist lediglich für den KV Vorstand gedacht. Sollte sich diese Mail oder ein Teilbereich dieser Mail oder ein entsprechender Kommentar auf der Seite LN wiederfinden, werde ich entsprechende Schritte gegen euch einleiten!!!!

Bernd Nellissen Emmerich, den 17.03.2011